

Sozialisierung von Kitten

Was genau passiert bei Kitten zwischen der 8. und 12. Lebenswoche?

Was genau ist der Anlass, dass bei seriösen Züchtern eine Abgabe früher als nach der 12. Woche kritisiert wird, abgelehnt wird, in seriösen Vereinen verboten ist?

Erst ab ca. der 6. Woche beginnt die erste Sozialisierungsphase, die Kleinen machen erste PRÄGENDE Erfahrungen mit ihren Geschwistern und auch der Mutter.

Langsam kommt von Seiten der Mutter Erziehung dazu, vorher geht es um Versorgung und Aufzucht.

Immer deutlicher zeigen die kleinen ihren Charakter.

Bis zu 12. Woche erwerben die kleinen motorische und emotionale Selbstkontrolle, dies eben durch den Umgang mit Geschwistern, Müttern und wenn vorhanden anderen Katzen.

Der Geschwisterverbund bedeutet für die Kleinen: Sozialpartner, „Spielzeug“, Gefährte bei Abenteuern, halt bei Gefahr.

Wortwörtlich spielerisch erlernen die Kleinen die arteigene Kommunikation, lernen Grenzen kennen und Respektieren.

Medizinisch gesehen sollten Kitten mit 8 Wochen und mit 12 Wochen geimpft werden.

Die Kitten, die zu jung abgegeben werden, sind entweder ungeimpft, was Risiken birgt oder sind frisch 1x geimpft. Bedeutet dann, dass auf den Impfstress sofort der Umzugsstress folgt und der Stress plötzlich getrennt zu sein. Dadurch können die Kleinen gesundheitlich ganz schön ins Wanken geraten.

Natürlich erlebt man im Tierschutz immer wieder, dass einzelne Kitten oder ganze Würfe ohne Mutter aufgefunden werden. Doch auch seriöse Tierschutzvereine belassen die kleinen Findlinge bis nach der 12. Woche im Geschwisterverband oder in der Kittengruppe in die sie integriert wurden.

Es gibt genau eine einzige Ausnahme um Kitten und Mutter nach 8 Wochen zu trennen.

Wird eine extreme scheue, ängstlich-aggressive Mutter im Tierschutz aufgenommen, kann es sein, dass die Verantwortlichen die kleinen mit 8 Wochen von der Mutter

trennen um zu verhindern, dass die Kitten auf ein aggressives Verhalten gegenüber Menschen geprägt werden. Diese Entscheidung wird (bei seriösen Tierschützern) NIE leichtfertig und mal eben so getroffen und die Kleinen werden auch nicht mit 8 Wochen vermittelt. Sie bleiben bis nach der 12. Wochen in Obhut und im Geschwisterverband.

ALLES ANDERE IST UND BLEIBT UNSERIÖS!
Alles andere **SCHADET** den Katzen!

Natürlich müssen diese Kätzchen nicht massiv verhaltensauffällig werden, natürlich können sie alt werden, natürlich können sie körperlich gesund bleiben bis ins hohe Alter.

Doch dies kann nie als Ausrede dafür gelten, dass man sie zu früh getrennt hat!

Lasst die Finger von Katzen vom Vermehrer!

Lasst euch emotional nicht erpressen!

Kauft Rassekatzen nicht günstig ohne Stammbaum!

Adoptiert nur bei Tierschützern die seriös arbeiten!

JEDER Einzelne von uns entscheidet durch seine Wahl ein kleines Stück weit über Tierwohl und Tierleid mit.

Geschrieben von der
Tierpsychologin Katrin Knispel.
Ihr Schwerpunkt liegt bei
Katzen.
Gerne könnt Ihr ihre Seite
anschauen.

www.verstehedeinekatze.de

